



03.06.2025

18:00 - 19:30 Uhr

Innrain 52, 6020 Innsbruck - Hörsaal G (2. Stock)

Einladung zum *Gastvortrag*

Multiperspektivisches Monitoring der Rahmenbedingungen früher Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland am Beispiel der sprachlichen Bildung

Dr. Sina Fackler, Projektleitung ERiK

Dr. Magdalena Molina Ramirez, wiss. Referentin im Projekt ERiK

Dr. Anna Selmayr, wiss. Referentin im Projekt ERiK

Moderation: Univ.-Prof. Dr. Wilfried Smidt

Das **ERiK-Projekt** (Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung) führt seit dem Jahr 2019 die wissenschaftliche Begleitung zur Entwicklung eines Qualitätsentwicklungsgesetzes in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) in Deutschland durch. Anhand eines eigens entwickelten Modells, das es erlaubt die an der Entstehung von Qualität beteiligten Akteure in der FBBE, wie Jugendämter, Kindertagespflegepersonen, Einrichtungsleitungen, pädagogisches Personal und Träger aufeinander zu beziehen, wurden multiperspektivische Fragebögen zu den Gesetzesinhalten (= 10 thematische Handlungsfelder) entwickelt, die im zweijährigen Rhythmus Informationen bereitstellen zur Entwicklung im Feld. Darunter fällt unter anderem die sprachliche Bildung, der ein besonderer Stellenwert in der Kindertagesbetreuung zukommt. Unter Berücksichtigung von Angaben der Einrichtungsleitungen und des pädagogischen Personals wird in einer exemplarischen Analyse der Modus der sprachlichen Förderung (additiv oder alltagsintegriert) vor dem Hintergrund der Komposition der Einrichtung hinsichtlich des Anteils von Kindern mit nicht-deutscher Familiensprache dargestellt.